



Da es trotz vielfältiger Bemühungen noch immer keinen sehr wirkungsvollen Kitzretter gibt, sollten die Revierinhaber jetzt wieder einige Stangen und Papiersäcke zurechtlegen, um zur Mahdzeit einfache Scheuchen aufzustellen (siehe Zeichnung). Sehr viele Kitze konnten in den letzten Jahren gerettet werden. Man muß aber das Erfolgsgeheimnis beachten: Die Wildscheuchen dürfen erst am Nachmittag oder Abend vor dem Mähtag auf oder am Rand der Wiese aufgestellt werden, damit die Ricken im Laufe der Nacht mit ihren Kitzen beunruhigt diesen Schlag verlassen. Würden die Scheuchen länger stehen, träte sehr schnell eine Gewöhnung ein. Plakate und Handzettel, die an Landwirte verteilt werden sollten, können bei den DJV-Kreisgruppen bzw. Jagdvereinen (oder direkt beim Donau-Verlag, 887 Günzburg) bestellt werden.